

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1956)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Hüte aus Zürich, Strohgeflechte aus Wohlen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-792902>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hüte aus Zürich, Strohgeflechte aus Wohlen



Photos Comet



des Stadttheaters Zürich in Anspruch genommen, um eine für das grosse Publikum von Zürich bestimmte Propaganda-Revue zu organisieren, die in diesem Frühjahr bereits mehrmals zur Aufführung gelangte. In einer Reihe von geistreichen Szenen, die sich gegenseitig überboten, hat diese Vorführung ein ganz besonderes Gepräge, die ihr einen verdienten Erfolg eingetragen hat.

Photo Schmutz

Es ist interessant, von den Bemühungen Kenntnis zu nehmen, die gegenwärtig unternommen werden, um den Beweis zu erbringen, dass die Hüte einen unentbehrlichen Zubehördeteil zur Mode darstellen, ohne welchen eine Dame nicht beanspruchen kann, gut gekleidet zu sein.

Die schweizerischen Hutfabrikanten, deren Erzeugnisse einen ausgezeichneten Ruf sowohl im Auslande wie auf dem inländischen Markt errungen haben, und die Fabrikanten der Furnitüren, insbesondere die Erzeuger der Wohleiner Geflechte, deren guter Name wohl bekannt ist, haben es ebenfalls unternommen, ihre Neuschöpfungen nicht nur der Presse und den Fachleuten, sondern auch der Oeffentlichkeit vorzuführen. Das Schweizer Syndikat der Exporteure der Bekleidungsindustrie (Zürich) und der aargauische Verband der Strohgeflechtfabrikanten (Wohlen) haben mit der Ueberlieferung der Vorführungen vor Zuschauern, die von vorneherein gewonnen sind, gebrochen und das Talent der Mitglieder eines Kabarets und der Tänzerinnen des Balletskorps



phot



Photo Jack Malaise